

Vergabeempfehlung

Mühlhausen, 14.12.2021

Öffentliche Ausschreibung Nr. 195-2021-UHK-SV_Los 7: Generalsanierung Regelschule „Novalisschule“ - Trockenbauarbeiten

1. Leistungsumfang

Das Landratsamt ist Schulträger der Staatlichen Regelschule „Novalisschule“ in Bad Tennstedt. Es soll eine grundhafte Sanierung des Schulgebäudes und in Teilbereichen der Freianlagen/des Innenhofes durchgeführt werden. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten während laufendem Schulbetrieb.

1. Bauabschnitt: 14.02.2022 - 04.01.2023 (östlicher Schulteil)
2. Bauabschnitt: 04.01.2023 - 16.10.2023 (westlicher Schulteil)

Die Öffentliche Ausschreibung ist in 21 Lose aufgeteilt, welche in mehreren Etappen vergeben werden. Im ersten Abschnitt wurden die Lose 1, 2, 7, 9, 17, 18, 19, 20 und 21 ausgeschrieben. Die weiteren Lose befinden sich aktuell in der Ausschreibung bzw. werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

2. Vergabebeteiligung

Die Vergabeunterlagen wurden von folgenden Unternehmen abgerufen:

1. MS bauMontageService Michael Seiler, Dr.-Maruschky-Str. 2a, 07613 Silbitz
2. Bautenschutz & Akustikbau Ralf Nowak, Am Kaliwerk 1, 99706 Sondershausen
3. Glöckner Bau, Neustadt 35, 99718 Greußen
4. Müller Innenausbau GmbH, Ehrhardtstraße 6, 99610 Sömmerda
5. Robert Nagel, An der schmalen Gera 4, 99091 Erfurt
6. Malergeschäft Helbing GmbH & Co. KG, Mühlhäuser Weg 13, 99976 Rodeberg OT Struth
7. Farbenfroh die Ausbauer GmbH, Bebelstraße 1, 99867 Gotha
8. Ausbaubetrieb DEJA GmbH, Weißenseer Straße 56, 99610 Sömmerda
9. MBS Dönnicke, Lange Straße 263, 99631 Günstedt

Die Abgabe der Angebote war möglich in schriftlicher und elektronischer Form.

Es sind fünf elektronische Angebote und zwei schriftliche Angebote eingegangen:

1. Glöckner Bau, Neustadt 35, 99718 Greußen
2. Müller Innenausbau GmbH, Ehrhardtstraße 6, 99610 Sömmerda
3. Robert Nagel, An der schmalen Gera 4, 99091 Erfurt
4. Malergeschäft Helbing GmbH & Co. KG, Mühlhäuser Weg 13, 99976 Rodeberg OT Struth
5. Farbenfroh die Ausbauer GmbH, Bebelstraße 1, 99867 Gotha
6. Ausbaubetrieb DEJA GmbH, Weißenseer Straße 56, 99610 Sömmerda
7. MBS Dönnicke, Lange Straße 263, 99631 Günstedt

3. Wertung

3.1 Formale Prüfung

Die formale Prüfung der Angebote erfolgte durch den Fachdienst Beschaffung. Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und von den Bietern 1 bis 6 unterzeichnet bzw. unterschrieben. Der Bieter Nr. 7 reichte das geforderte Angebotsschreiben (Formblatt 213) nicht mit Angebotsabgabe ein. Dieses kann nicht nachgefordert werden. Da die geforderte Unterschrift fehlt, gilt das Angebot als nicht abgegeben und muss gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A i.V.m. § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A ausgeschlossen werden.

Ergebnis: Die Bieter Nr. 1 bis 6 verbleiben in der weiteren Wertung. Der Bieter Nr. 7 wird ausgeschlossen und nicht gewertet.

3.2 Eignungsprüfung

Die Prüfung der Eignungsnachweise erfolgte durch den Fachdienst Beschaffung. Die Bieter Nr. 3 bis 6 haben die Eigenerklärung zur Eignung vollständig ausgefüllt und unterschrieben eingereicht. Die Bieter Nr. 1 und 2 haben keine Eigenerklärung zur Eignung eingereicht. Auf eine Nachforderung bei Bieter Nr. 1 wird verzichtet, da Bieter Nr. 1 nicht in die engere Wahl kommt. Vom Bieter Nr. 2 wurde die Eigenerklärung am 06.12.2021 nachgefordert und trotz telefonischer Nachfrage nicht eingereicht.

Ergebnis: Die Bieter Nr. 1 und 3 bis 6 verbleiben in der weiteren Wertung. Der Bieter Nr. 2 wird ausgeschlossen.

Prüfung Einsatz Nachunternehmer

Die Bieter Nr. 4 und 5 gaben an, Nachunternehmer einzusetzen und reichten das Formblatt mit den Nachunternehmern und dessen Leistung vollständig ein. Die Bieter Nr. 3 und 6 gaben an keine Nachunternehmer einzusetzen. Die Bieter Nr. 1 und 2 gaben keine Auskunft über den Einsatz von Nachunternehmern an. Auf eine Nachforderung bei Bieter Nr. 1 wird verzichtet, da er nicht in die engere Wahl kommt. Der Bieter Nr. 2 wurde am 06.12.2021 aufgefordert mitzuteilen, ob er beabsichtigt Nachunternehmer einzusetzen. Der Bieter Nr. 2 meldete sich nicht zurück (Ausschluss s.o.).

Ergebnis: Die Bieter Nr. 1 und 3 bis 6 verbleiben in der weiteren Wertung.

3.3 Fachliche Prüfung der Angebote

Die fachliche Prüfung der Angebote erfolgte durch den Fachdienst Schulverwaltung und das Planungsbüro Boy und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH. Die Bieter 1, 3, 4 und 5 erfüllen mit ihren abgegebenen Hauptangeboten die fachlichen/technischen Anforderungen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Die Bieter Nr. 2 und 6 wurden am 06.12.2021 aufgefordert fehlende bzw. nicht lesbare Produktangaben sowie Datenblätter nachzureichen. Bieter Nr. 6 reichte fristgerecht nach. Bieter Nr. 2 reichte keine Unterlagen ein (Ausschluss vgl. Pkt. 3.2).

Die Bieter Nr. 4 und Nr. 6 haben ein Nebenangebot eingereicht. Das Nebenangebot von Bieter Nr. 4 wurde fachlich nicht geprüft, da es nicht in die engere Wahl kommt. Bei Bieter Nr. 6 weicht das alternativ angebotene Produkt Sanitärtrennwände hinsichtlich seiner Produkteigenschaften gegenüber dem Produkt des Hauptangebotes in einigen Punkten ab.

Die Trennwände bestehen bei diesem System aus einem anderen Material als ausgeschrieben. Hinsichtlich der Beanspruchung durch die schulische Nutzung wird das im Hauptangebot beinhaltete Vollkernkunststoffmaterial als dauerhafter und robuster eingeschätzt. Das Nebenangebot wird daher ausgeschlossen/nicht gewertet.

Ergebnis: Die Bieter Nr. 1 und 3 bis 6 verbleiben in der weiteren Wertung. Das Nebenangebot von Bieter Nr. 6 wird ausgeschlossen.

3.4 Preisliche Wertung

Das einzige Zuschlagskriterium war der Preis. Die ausgeschlossenen Bieter/Angebote werden nur der Vollständigkeit halber mit aufgeführt. Die Angebotssumme von Bieter Nr. 7, MBS Dönnicke ist ungeprüft.

| Nr. | Bieter | Angebotssumme brutto inkl. Preisnachlass | Platz |
|-----|--|--|-----------------------------|
| 1 | Glöckner Bau Preisnachlass: 0,88% | 104.391,87 € | 5 |
| 2 | Müller Innenausbau GmbH | 69.167,56 € | Ausschluss vgl. Pkt. 3.2 |
| 3 | Robert Nagel | 97.965,32 € | 4 |
| 4 | Malergeschäft Helbing GmbH & Co. KG | 117.590,20 € | 7 |
| 4.1 | <u>Nebenangebot</u> Malergeschäft Helbing GmbH & Co. KG | 108.593,65 € | 6 |
| 5 | Farbenfroh die Ausbauer GmbH | 94.302,88 € | 3 |
| 6 | Ausbaubetrieb DEJA GmbH | 84.128,72 € | 1 |
| 6.1 | <u>Nebenangebot</u> Ausbaubetrieb DEJA GmbH | 79.910,17 € | Ausschluss vgl. Pkt. 3.3 |
| 7 | MBS Dönnicke | 81.105,40 € | Ausschluss vgl. Pkt. 3.1 |
| | <i>Kostenberechnung</i> | 117.066,25 € | - |

(nachgerechnete Angebotssummen brutto)

Die Preise wurden vom Planungsbüro Boy und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH auf rechnerische Richtigkeit überprüft. Bei der preislichen Prüfung wurden bei den Bietern Nr. 1, 2, 6 und 7 Rechenfehler festgestellt und entsprechend korrigiert. Bei der preislichen Prüfung wurde festgestellt, dass die Angebotssumme des Bestbieters Nr. 6 die Kostenberechnung um 28,31 % unterschreitet.

Die Preise vom Bestbieter Nr. 6, Ausbaubetrieb DEJA GmbH, liegt 21,97% über dem Angebotspreis des günstigsten Bieters (Nr. 2). Es liegen insgesamt zwei günstigere Angebote vor. Bei der Prüfung durch das Planungsbüro Boy und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH wurde festgestellt, dass die Preise als auskömmlich anzusehen sind und keine Spekulationspreise erkennbar sind. Die angebotenen Preise des Bieters erscheinen ausreichend kalkuliert. Eine Aufklärung der Kalkulation ist nicht erforderlich.

Ergebnis: Das günstigste, wertbare Angebot hat der Bieter Ausbaubetrieb DEJA GmbH mit seinem Hauptangebot eingereicht.

4. Prüfung Bestbieter

Bestbieter ist die Firma Ausbaubetrieb DEJA GmbH.

Prüfung der Eignungsnachweise des Bestbieters und seiner Nachunternehmer

Gemäß § 12a ThürVgG sind die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nur von demjenigen Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), vorzulegen.

Die Umwandlung der Eigenerklärung in Nachweise wurde am 10.12.2021 abgefordert und fristgerecht eingereicht. Die Formblätter gem. ThürVgG wurden bereits mit Angebotsabgabe eingereicht. Der Bestbieter gab an keine Nachunternehmer einzusetzen. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister wurde vom Bestbieter abgefordert. Es sind keine Eintragungen vorhanden.

Die fachliche Eignung wurde vom Fachdienst Schulverwaltung geprüft. Der Bieter ist bekannt und mit den Besonderheiten von Bauvorhaben der öffentlichen Hand vertraut. Der Bieter hat vergleichbare Vorhaben in den letzten Jahren erfolgreich abgewickelt.

Ergebnis: Der Bieter Ausbaubetrieb DEJA GmbH ist geeignet, den Zuschlag zu erhalten.

5. Finanzierung

| | |
|--|--|
| Haushaltsstelle (HH-Stelle) | 2250.020.9402 und DigitalPakt: 0630.9350 UK04 |
| Verpflichtungsermächtigungen für 2022 <i>davon Fördermittel: 2.000.000,00 €</i> | 3.003.000,00 € |
| Verpflichtungsermächtigungen für 2023 <i>davon Fördermittel: 1.040.000,00 €</i> | 1.561.000,00 € |
| Fördermittel DigitalPakt für Novalisschule 2022/23 | 72.755,53 € |
| = verfügbare Mittel für 2022/23 insgesamt | 4.636.755,53 € |
| HH-Stelle für einzuplanende Wartungskosten | 2250.020.5000 |
| Los 17 – Heizung pro Jahr (ab 2024): | 1.725,50 € |
| Los 19 – Elektrotechnik pro Jahr (ab 2024): | 4.712,40 € |
| Los 21 – Lüftung pro Jahr (ab 2024): | 458,15 € |
| Wartungskosten gesamt für 4 Jahre: | 27.584,20 € |

Kostenübersicht alle Lose

| ÖA Nr. 195-2021-UHK-SV | | Kostenberechnung vor Ausschreibung brutto | Auftragssumme brutto |
|------------------------|--------------------------------|--|-------------------------|
| Los 1 | Rohbauarbeiten | 775.720,12 € | 912.410,00 € |
| Los 2 | Gerüstarbeiten | 49.430,22 € | 45.970,32 € |
| Los 3 | Dacharbeiten | 87.952,90 € | Ausschreibung läuft |
| Los 4 | Fassadenarbeiten/Außenputz | 336.145,25 € | Ausschreibung läuft |
| Los 5 | Fenster/Außentüren/BS-Elemente | 413.519,05 € | Ausschreibung folgt |
| Los 6 | Tischlerarbeiten/Innentüren | 180.052,95 € | Ausschreibung läuft |
| Los 7 | Trockenbauarbeiten | 117.066,25 € | 84.128,72 € |
| Los 8 | Fliesenarbeiten | 100.281,30 € | Ausschreibung folgt |

| | | | |
|--|----------------------|-----------------------|------------------------------|
| Los 9 | Bodenbelagsarbeiten | 186.350,67 € | 87.236,04 € |
| Los 10 | Malerarbeiten | 258.591,17 € | Ausschreibung folgt |
| Los 11 | Sonnenschutzelemente | 51.800,70 € | Ausschreibung folgt |
| Los 12 | Schlosserarbeiten | 26.013,40 € | Ausschreibung folgt |
| Los 13 | Beschilderung | 20.961,85 € | Ausschreibung folgt |
| Los 14 | Schließanlage | 27.625,85 € | Ausschreibung folgt |
| Los 15 | Bauendreinigung | 23.800,00 € | Ausschreibung folgt |
| Los 16 | Außenanlagen | 492.738,48 € | Ausschreibung läuft |
| Los 17 | Heizung | 258.386,20 € | 268.896,54 € |
| Los 18 | Sanitär | 141.255,85 € | 99.158,63 € |
| Los 19 | Elektrotechnik | 771.036,24 € | 793.310,78 € |
| Los 20 | Übertragungsnetze | 103.912,72 € | 132.228,44 € |
| Los 21 | Lüftung | 25.017,39 € | 65.239,82 € |
| Σ | | 4.447.658,55 € | 2.487.579,30 € |
| verfügbare Mittel 2022/23 insgesamt | | | 4.636.755,53 € |
| = übrige Mittel nach Vergabe der Lose 1, 2, 7, 9, 17-21 | | | <u>2.149.755,53 €</u> |
| - Kostenberechnung Lose 2-6, 8, 10-16 | | | 2.019.482,90 € |
| = übrige Mittel (Stand 17.12.2021) | | | 129.693,33 € |
| <i>Differenz zur Kostenberechnung</i> | | | + 59.403,64 € |
| <i>(Stand 17.12.2021 - ohne Lose 2-6, 8, 10-16)</i> | | | + 2,45 % |

Für die zur Durchführung des Vorhabens „Abschließende barrierefreie Sanierung der Staatlichen Regelschule „Novalisschule“ in 99955 Bad Tennstedt, Cölestin-August-Just-Straße 2“ stehen Fördermittel aus dem Schulinvestitionsprogramm im Wege einer Festbetragsfinanzierung i.H.v. 3.240.000,00 € (für Planungs- und Bauleistungen 2022/23) zur Verfügung. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt 1.726.552,13 € (für Planungs- und Bauleistungen). Für die Übertragungsnetze werden zudem Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 abgerufen. Der vorzeitige Beginn der Maßnahme DigitalPakt wurde genehmigt. Die Finanzierung ist laut Fachdienst Schulverwaltung sichergestellt.

6. Vergabevorschlag

Nach eingehender Prüfung und Wertung der Angebote wird gemäß VOB/A in Abstimmung mit dem Fachdienst Schulverwaltung empfohlen, den Zuschlag an den Bieter

Ausbaubetrieb DEJA GmbH
Weißenseer Straße 56
99610 Sömmerda

mit einer **Auftragssumme brutto i.H.v. 84.128,72 €**

zu erteilen.

Harald Zanker
Landrat

